

„The Natural Face“ 2019

Katja Mannteufel

Mittlerweile zum vierten Mal hatte die Bamberger SONEWA GmbH zum zweitägigen Symposium in die Stadt des Firmensitzes geladen. Über 70 Ärzte und Heilpraktiker erfuhren dort am 22. und 23. Februar in Theorie und Praxis die Geheimnisse rund um die natürliche faziale Ästhetik. Im Mittelpunkt stand dieses Mal jedoch nicht nur die Behandlung des weiblichen Gesichts, auch das männliche wurde dieses Mal näher betrachtet und behandelt.



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Helge Raps, Geschäftsführer der SONEWA GmbH, begrüßt die Teilnehmer des Symposiums „The Natural Face“. **Abb. 2:** Über 70 Ärzte und Dermatologen waren in Bamberg zu Gast.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch SONEWA-Geschäftsführer Helge Raps inklusive der Vorstellung des breiten und um STYLAGE® Bi-SOFT XXL Mepivacain erweiterten Produktportfolios wurde mit Spannung der erste Referent erwartet: Der international renommierte Experte Dr. Nimrod Friedman (Tel Aviv) eröffnete das namhaft besetzte Symposium. Als expliziter Verfechter natürlicher Behandlungsergebnisse machte Dr. Friedman gleich zu Beginn der Veranstaltung deutlich, dass die seit Jahrhunderten anhaltende Suche nach dem Jungbrunnen nicht dazu führen dürfe, die Charakteristik des Gesichts grundlegend zu ändern. In jedem Fall gelte daher bei der Behandlung „weniger ist mehr“ – das Setting allerdings müsse dafür umso besser sein. Zu beachten seien neben Lichtquellen in natürlicher Intensität und Farbtemperatur der optimale Abstand zwischen Behandler und Patient, eine gute Kameraausstattung und fachgerechte Kameranutzung in immer gleichem Winkel sowie eine möglichst lückenlose Dokumentation – auch, um die Qualität von Nachbehandlungen zu sichern.

Der kleine Unterschied

In Vorbereitung auf die kommenden Live-Demos erörterte Dr. Friedman zunächst den Alterungsprozess des Gesichts anhand eines 3D-Modells. Sehr anschaulich wurde dies mit kleinen Animationen in der Vor- und Rückschau skizziert – auch mit entsprechenden Behandlungsempfehlungen samt möglichem Ergebnis – von der Stirn über die Augenbrauen und Wangenknochen bis hin zu Nase, Nasenrücken, Lippen und Kinn.

Für die professionelle wie anspruchsvolle ästhetische Behandlung nutzt Dr. Friedmann STYLAGE® von Laboratoire Vivacy® aus Frankreich. Als exklusiv autorisierter Vertragspartner der STYLAGE®-Linie für Deutschland und Österreich bietet SONEWA fachkompetente Beratung für die Unterspritzung mit den Hyaluronsäurefillern. Effektiv und gezielt wie einfach dosierbar eignet sich das in verschiedenen Größen und Indikationen erhältliche Präparat auch für den Gebrauch bei ästhetisch sensiblen Aspek-



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Abb. 3: Hochkarätige Referenten wie Dr. Martin Koschnik (Ludwigshafen), hier mit Christopher Raps (l.), Marketingmanager von SONEWA. **Abb. 4:** Dr. Nimrod Friedman (Tel Aviv) erläuterte die Theorie. **Abb. 5:** Dr. Nimrod Friedman zeigt die praktischen Aspekte der ästhetischen Gesichtsbehandlung für ein natürliches Resultat. **Abb. 6:** Auch Dr. Manuela Rubinger-Gemünd (Köln) und Dr. Anne Grunert (Erfstadt) gehörten zu den Referentinnen.

ten, wie beispielsweise zur Lippenkonturierung. „Hierfür reichen schon sehr kleine Mengen des Fillers aus“, appellierte Dr. Friedman an die Anwender im Sinne eines natürlichen Aussehens.

Unbedingt hervorzuheben seien dabei die durchaus unterschiedlichen Gesichtskonturen bei Frauen und Männern, die den Behandlern bewusst sein müssen, um auch maskulinen Charakteristika in der Behandlung entsprechen zu können. Beispielhaft war dies in der anschließenden Live-Demo an einem jungen Mann zu sehen, der sich altersentsprechend eine männlich-markantere Erscheinung wünschte. Hierzu wurde STYLAGE® Bi-SOFT® verwendet – ein neuartiges Injektionssystem, was Komfort, Präzision und Kontrolle verspricht. Gerade auch bei Patienten in jungem Alter sind die Anwendungen äußerst überlegt durchzuführen. Gleiches treffe laut Dr. Martin Koschnik (Ludwigshafen) ebenso auf Lippenbehandlungen zu, die er in Theorie und Praxis mit STYLAGE® Bi-SOFT® Lips Mepivacain erklärte.

Bestandteile des ausgesucht hochkarätigen wissenschaftlichen Programms waren außerdem Viscosculpturing für ein natürliches Gesicht mit Dr. Pierre Amsellem

(Paris), Gesichtsanalysen und Behandlungsmöglichkeiten durch STYLAGE® und VENUS V-Line Fadenlifting mit Dr. Manuela Rubinger-Gemünd (Köln) sowie der „Umgang mit Komplikationen nach ästhetischen Behandlungen“, den Dr. Anne Grunert (Erfstadt) in ihrem Vortrag erörterte. Dr. Achmed Tobias Scheersoï (Brühl) sorgte mit seiner Live-Demo zu Full-Facelifting, Augenbrauen und Hals schließlich für einen gelungenen Abschluss des diesjährigen Symposiums „The Natural Face“, das mit einem Galaabend im Spiegelsaal der Harmonie Bamberg zu Ende ging.

Kontakt

SONEWA GmbH
An der Spinnerei 4
96049 Bamberg
Tel.: 0951 2960-093
Fax: 0951 2960-166
info@sonewa.com
www.sonewa.com